

Buchungsbedingungen der Hotelshop24 AG

Sehr geehrte Kunden,
die nachfolgenden Bestimmungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des zwischen dem Kunden und der **Hotelshop24 AG (Schweiz)** zu Stande kommenden Vertrages über Unterkunftsleistungen. Diese Buchungsbedingungen ergänzen die gesetzlichen Vorschriften. **Bitte lesen Sie daher diese Buchungsbedingungen vor Ihrer Buchung sorgfältig durch!**

1. Abschluss des Vertrages mit der Hotelshop24 AG

1.1. Mit der Buchung, die der Vermittler für den Kunden bei der Hotelshop24 AG vornimmt, bietet der Kunde der Hotelshop24 AG den Abschluss des Vertrages verbindlich an. Der Kunde ist an sein Vertragsangebot gebunden, soweit der Vermittlungsauftrag dem Vermittler gegenüber vor der Vornahme der Buchung durch den Vermittler vom Kunden nicht zurückgenommen wurde. Ansonsten ist er 5 Werktage an sein Angebot gebunden.

1.2. Grundlage des Vertragsangebots des Kunden sind die Ausschreibung und die ergänzenden Informationen der Hotelshop24 AG zu den jeweiligen vorübergehenden Unterkünften (Hotels, Appartements, Pensionen etc.), soweit diese dem Kunden vorliegen.

1.3. Der Kunde hat für alle Vertragsverpflichtungen von weiteren Teilnehmern, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen einzustehen, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.4. Der Vertrag mit der Hotelshop24 AG über die Unterkunftsleistung kommt durch deren Annahmeerklärung (Buchungsbestätigung) zu Stande. Sie bedarf keiner bestimmten Form. Die Hotelshop24 AG unterrichtet den Kunden entweder durch Weitergabe der Buchungsbestätigung der Hotelshop24 AG der Unterkunftsleistung (oder einer Kopie hiervon) an den Vermittler oder durch eigene, namens und in Vollmacht der Hotelshop24 AG vorzunehmende, Buchungsbestätigung vom Zustandekommen des Vertrages mit der Hotelshop24 AG. Maßgeblicher Zeitpunkt für das Zustandekommen des Vertrages ist jedoch der Eingang der Annahmeerklärung (Buchungsbestätigung) der Hotelshop24 AG bei dem Vermittler, welche insoweit als Empfangsbote des Kunden gegenüber der Hotelshop24 AG tätig wird. Der Vertrag mit der Hotelshop24 AG ist mit Zugang der Annahmeerklärung bei dem Vermittler demnach rechtsverbindlich unabhängig davon abgeschlossen, wann Kunden die Information hierüber zugeht.

2. Bezahlung

2.1. Die Übergabe eines Sicherungsscheines bzw. den Nachweis einer Kundengeldabsicherung nach den Bestimmungen des Landes, in dem die Hotelshop24 AG ihren Sitz hat ist Voraussetzung für die Fälligkeit der Zahlungen des Kunden entsprechend den nachfolgenden Bestimmungen, **jedoch nur dann**, wenn die Hotelshop24 AG nach den für das Vertragsverhältnis mit dem Kunden im Einzelfall geltenden Bestimmungen zur Durchführung der Kundengeldabsicherung verpflichtet ist.

2.2. Nach Vertragsabschluss wird die in der dem Kunden vorliegenden Ausschreibung der Hotelshop24 AG ausgewiesene, als Inhalt ihrer Geschäftsbedingungen oder im Einzelfall vereinbarte Anzahlung fällig und ist innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Buchungsbestätigung/Rechnung und – soweit erforderlich des Sicherungsscheins oder des Nachweises der Kundengeldabsicherung - zu bezahlen.

2.3. Eine evtl. Restzahlung wird **4 Wochen** vor Leistungsbeginn zur Zahlung fällig; sofern ein Sicherungsschein zu übergeben oder die Durchführung der Kundengeldabsicherung nachzuweisen ist, frühestens danach.

2.4. Leistet der Kunde die Anzahlung und/oder die Restzahlung nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, so ist die Hotelshop24 AG berechtigt durch eigene Erklärung oder durch Erklärung des Vermittlers als dessen rechtsgeschäftlicher Vertreter, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten gemäß Ziffer 3. zu belasten.

3. Rücktritt durch den Kunden vor Leistungsbeginn / Stornokosten

3.1. Der Kunde kann jederzeit vor Leistungsbeginn vom Vertrag mit der Hotelshop24 AG zurücktreten. Soweit nichts anderes vereinbart ist, kann der Rücktritt sowohl gegenüber der Hotelshop24 AG selbst, als auch gegenüber dem Vermittler als dessen rechtsgeschäftlicher Vertreter und Empfangsboten erklärt werden.

3.2. Tritt der Kunde vor Leistungsbeginn zurück oder nimmt er die Leistungen ohne Rücktrittserklärung nicht in Anspruch, so kann die Hotelshop24 AG Ersatz ihrer Aufwendungen verlangen.

3.3. Bei Berechnung der Entschädigung sind gewöhnlich ersparte Aufwendung und gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendungen der Unterkünfte berücksichtigt. Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung des Kunden wie folgt berechnet:

■ Bis zum 30. Tag vor Leistungsbeginn:	40%
■ ab dem 29. Tag bis 15 Tage vor Leistungsbeginn:	50 %
■ ab dem 14. Tag bis 8 Tage vor Leistungsbeginn:	70 %
■ ab dem 7. Tag bis 4 Tage vor Leistungsbeginn:	90 %
■ ab dem 3. Tag vor Leistungsbeginn oder bei Nichtinanspruchnahme der Leistungen ohne Rücktrittserklärung	100%

des Gesamtpreises

3.4. Dem Kunden bleibt es in jedem Fall unbenommen, der Hotelshop24 AG nachzuweisen, dass dieser überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist, als die von ihr geforderte Pauschale.

3.5. Die Hotelshop24 AG behält sich vor, anstelle der vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern, soweit sie nachweist, dass ihr wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind. Macht die Hotelshop24 AG einen solchen Anspruch geltend, so ist die Hotelshop24 AG verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung etwa ersparter Aufwendungen und einer etwaigen anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu belegen.

3.6. Dem Kunden wird der Abschluss einer Rücktrittskostenversicherung sowie, bei Reisen ins Ausland, einer Reisekrankenversicherung und einer Versicherung bezüglich Rückführungskosten im Krankheits- oder Unglücksfall ausdrücklich empfohlen.

4. Nicht in Anspruch genommene Leistung

Nimmt der Kunde einzelne Unterkünfte, die ihm ordnungsgemäß angeboten wurden, nicht in Anspruch aus Gründen, die ihm zuzurechnen sind (z. B. wegen vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen Gründen), hat er keinen Anspruch auf anteilige Erstattung des Preises der Unterkünfte. Die Hotelshop24 AG wird jedoch ggfs. ersparte Aufwendungen zurückerstatten. Diese Verpflichtung entfällt, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt oder wenn einer Erstattung gesetzliche oder behördliche Bestimmungen entgegenstehen.

5. Kündigung aus verhaltensbedingten Gründen

5.1. Die Hotelshop24 AG kann den Vertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen,

- a) wenn er gegen Gesetze des Landes, in dem er die Unterkünfte erbracht werden oder die ihm bekannt gegebenen Programmregeln oder Hausordnungen der Erbringer der Unterkünfte oder Unterkunftsstätten verstößt,
- b) oder wenn er sich anderweitig in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist.

5.2. Die Kündigung setzt im Regelfall einer Abmahnung durch die Hotelshop24 AG oder seine örtliche Vertreter voraus, es sei denn, das vertragswidrige Verhalten des Kunden ist so erheblich, dass eine sofortige Kündigung ohne vorherige Abmahnung objektiv gerechtfertigt ist. Eine sofortige Kündigung ohne Abmahnung ist immer dann gerechtfertigt, wenn das Verhalten des Kunden zu einem Aufenthaltsverbot (auch zur Aufhebung eines Visums) führt oder nach den gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes eine Straftat (insbesondere auch bei Drogendelikten oder gegen die Bestimmungen zur Führung von Kraftfahrzeugen) darstellt.

5.3. Die örtlichen Vertreter und Mitarbeiter der Hotelshop24 AG der Unterkünfte und die Unterkunftsgeber, sind bevollmächtigt, Abmahnungen auszusprechen und namens und in Vollmacht die Hotelshop24 AG und Vertragspartner des Kunden Vertrag zu kündigen.

5.4. Die Kündigung ist nur zulässig, wenn die entsprechenden Umstände bei Vertragsabschluss nicht bekannt waren und wenn für das Entstehen der Rücktrittsgründe keine Verletzung vertraglicher Pflichten durch der Hotelshop24 AG, insbesondere von Informationspflichten ursächlich oder mit ursächlich geworden sind.

a) Die Kündigung setzt eine Abmahnung durch oder deren Beauftragte voraus, es sei denn, der Verstoß oder das Fehlverhalten sind objektiv so schwerwiegend, dass auch unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen des Teilnehmers eine sofortige Kündigung des Vertrages durch gerechtfertigt ist.

b) Im Falle einer berechtigten Kündigung bleibt der Anspruch von auf den vereinbarten Gesamtpreis bestehen. Die Hotelshop24 AG erstattet jedoch den Betrag zurück, den er an Aufwendungen erspart oder der von seinen örtlichen Partnern und Leistungsträgern zurückerstattet wurde. Hierzu erteilt die Hotelshop24 AG im Kündigungsfall eine nachprüfbare Abrechnung. Dem Kunden bleiben Einwendungen gegen diese Abrechnung vorbehalten.

6. Obliegenheiten des Kunden, Kündigung durch den Kunden

6.1. Der Kunde ist verpflichtet, auftretende Mängel unverzüglich der Hotelshop24 AG oder der zuständigen Vertretung im Hotel anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Über die Person, die Erreichbarkeit und die Kommunikationsdaten der Vertretung von wird der Kunde spätestens mit Übersendung der Unterlagen informiert. Ist nach den vertraglichen Vereinbarungen eine örtliche Vertretung nicht geschuldet, so ist der Kunde verpflichtet, Mängel unverzüglich direkt gegenüber der Hotelshop24 AG unter einer ihm angegebenen Anschrift anzuzeigen. Ansprüche des Kunden entfallen nur dann nicht, wenn die dem Reisenden obliegende Rüge unverschuldet unterbleibt.

6.2. Mitarbeiter von Leistungsträgern sind nicht befugt und von nicht bevollmächtigt, Mängel zu bestätigen oder Ansprüche gegen der Hotelshop24 AG anzuerkennen.

6.3. Werden die Erbringung der Unterkunftsleistung oder der Aufenthalt in einer Unterkunftsstätte infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt, so kann der Kunde den Vertrag kündigen. Dasselbe gilt, wenn ihm die Vertragsdurchführung, bzw. die Inanspruchnahme der vertraglichen Leistungen infolge eines solchen Mangels aus wichtigem, der Hotelshop24 AG erkennbarem Grund, nicht zuzumuten ist. Die Kündigung ist erst zulässig, wenn die Hotelshop24 AG oder, soweit vorhanden und vertraglich als Ansprechpartner vereinbart, dessen Beauftragte, eine ihnen vom Kunden bestimmte angemessene Frist haben verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nicht, wenn die Abhilfe unmöglich ist oder vom Anbieter oder dessen Beauftragten verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes Interesse des Kunden gerechtfertigt wird.

7. Beschränkung der Haftung

7.1. Die vertragliche Haftung der Hotelshop24 AG für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren, ist auf den dreifachen Preis der Unterkunftsleistung beschränkt,

- a) soweit ein Schaden des Kunden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder
- b) soweit die Hotelshop24 AG für einen dem Kunden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

Möglicherweise darüber hinausgehende Ansprüche nach dem Montrealer Übereinkommen bzw. dem Luftverkehrsgesetz bleiben von dieser Haftungsbeschränkung unberührt.

7.2. Die Hotelshop24 AG haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Ausflüge, Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen, Beförderungsleistungen von und zum ausgeschriebenen Ausgangs- und Zielort), wenn diese Leistungen in der Reiseausschreibung und der Buchungsbestätigung ausdrücklich und unter Angabe des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so eindeutig gekennzeichnet werden, dass sie für den Kunden/Reisenden erkennbar nicht Bestandteil der Reiseleistungen der Hotelshop24 AG sind. Die Hotelshop24 AG haftet jedoch für Leistungen, welche die Beförderung des Kunden/Reisenden vom ausgeschriebenen Ausgangsort der Reise zum ausgeschriebenen Zielort, Zwischenbeförderungen während der Reise und die Unterbringung während der Reise beinhalten und/oder wenn und insoweit für einen Schaden des Kunden/Reisenden die Verletzung von Hinweis-, Aufklärungs- oder Organisationspflichten der Hotelshop24 AG ursächlich geworden ist. Eine etwaige Haftung der Hotelshop24 AG aus der Verletzung von Vermittlerpflichten bleibt durch die vorstehenden Bestimmungen unberührt.

8. Rechtswahl- und Gerichtsstandsvereinbarung

8.1. Für Kunden/Reisende, die nicht Angehörige eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder Schweizer Staatsbürger sind, wird für das gesamte Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden/Reisenden und Hotelshop24 AG die ausschließliche Geltung des deutschen Rechts vereinbart. Solche Kunden/Reisende können Hotelshop24 AG ausschließlich an

deren Sitz verklagen.

8.2. Für Klagen von Hotelshop24 AG gegen Kunden, bzw. Vertragspartner des Reisevertrages, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die Ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von Hotelshop24 AG vereinbart.

**© Urheberrechtlich geschützt: Noll & Hütten Rechtsanwälte,
Stuttgart | München, 2014 – 2015**

Hotelshop24 AG
Balz-Zimmermann-Strasse 7
CH-8602 Kloten
Schweiz

Postadresse:
Postfach
CH-8058 Zürich-Flughafen
Schweiz

Reg.-Nummer im Handelsregister Zürich: CHE-207.488.939
MWST-Nummer: CHE-207.488.939 MWST

Stand: 02.02.2015